

aufblühen Florale

Gemeinsam mit Entente Florale können Sie ...

- ... frische Impulse für die eigene Stadtentwicklung setzen,
- ... eine nachhaltige Grün- und Freiraumentwicklung im Sinne der lokalen Agenda 21 fördern,
- ... die Lebensqualität durch ein besseres Wohn- und Arbeitsumfeld erhöhen,
- ... das Wir-Gefühl in Ihrer Kommune durch gemeinsames Engagement verstärken sowie
- ... auf ein breites Ideenpotenzial zurückgreifen.

Nehmen Sie teil an Entente Florale und engagieren Sie sich gemeinsam für eine nachhaltige Grünentwicklung Ihrer Kommune!



Entente Florale ist eine Initiative von:



Zentralverband Gartenbau

Premiumpartner:



Partner:



Dieses Projekt ist gefördert durch:



Entente Florale Deutschland
Geschäftsstelle Berlin

Claire-Waldoff-Straße 7 | 10117 Berlin

Telefon: (030) 200065-120

Fax: (030) 200065-21

info@entente-florale.de | www.entente-florale.de



Der Bundeswettbewerb stellt sich vor

Gemeinsam Entente

Der Bundeswettbewerb Entente Florale fördert die positiven Effekte einer nachhaltigen Stadtbegrünung und ruft Sie auf, Ihre Stadt/Gemeinde in einer Gemeinschaftsaktion von Verwaltung, Wirtschaft und Bürgern lebendiger zu gestalten. Ob Parkanlagen, Straßenbegleitgrün oder Privatgärten – ein grünes, blühendes Umfeld erhöht die Erlebnisvielfalt und macht Ihre Kommune lebenswerter.

Mitmachen können Städte und Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern sowie Stadtteile mit mehr als 15.000 Einwohnern. Die Teilnahme an diesem jährlich stattfindenden Wettbewerb ist auch mehrmals möglich. Viele Kommunen nutzen diese Möglichkeit, um das Engagement in der Bürgerschaft zu verstetigen und für Nachhaltigkeit in der Grünentwicklung zu sorgen.





Grün ist Gold wert! Das ist möglich mit Entente Florale

Mehr als 250 Städte und Gemeinden haben sich bereits erfolgreich am Bundeswettbewerb Entente Florale beteiligt. Dabei setzten sie viele nachhaltige Projekte um, die über das Wettbewerbsjahr hinaus ihre Wirkung zeigen, und profitieren heute von einem schöneren Stadtbild, einer gesünderen Umwelt und einem lebendigeren Zusammenleben. Wer sich den Herausforderungen dieses Wettbewerbs stellt, kann nur gewinnen.

Mit dem Motto „Bürger, schafft grün“ ging Dresden 2012 in den nationalen Wettbewerb und überzeugte auf voller Linie. Den Gold-Erfolg konnte die Stadt als deutscher Vertreter im europäischen Wettbewerb Entente Florale im darauf folgenden Jahr wiederho-

len. Beeindruckt war die Jury jeweils vom hohen Maß an Engagement und einer konsequenten und gut organisierten Grünpolitik. Herausragend entwickelt wurden beispielsweise die Projekte Wettiner Platz, der Weißeritz-Grünzug und der Staudengarten am Königsufer mit jeweils großer gestalterischer, räumlicher und gärtnerischer Qualität und ansprechenden bautechnischen Details. Dresdens Bürger fühlen sich ihrer blühenden und grünen Stadt verpflichtet und unterstützen wo sie konnten.

Als „Kurort im Grünen“ stellt sich die Gemeinde Bad Füssing, bestehend aus sieben traditionellen und naturnahen Ortsteilen, dar. Hier empfängt eine gastliche und sympathische Atmosphäre die Besucher. Eine Allee aus geschnittenen Säulenhainbuchen führt in die Stadt zu bunt blühenden Beeten, Verkehrskreisen und Springbrunnen. Alleen und Stadtbäume sind reichlich vorhanden und wichtige Elemente der Grünentwicklung. Die Pflanzungen mit Stauden und Sommerblumen sind ebenfalls vielfältig und tragen zum ansprechenden Bild und dem Flair der Stadt bei. Der Qualitätsstandard in Planung, Umsetzung und Pflege ist sehr hoch, auch dafür wurde Bad Füssing 2013 mit der Goldmedaille ausgezeichnet.



Bewertungsverfahren und Auszeichnungen



Eine Fachjury bewertet in qualifizierter Weise das Grünpotenzial sowie den Einsatz und das Engagement in den Kommunen. Dabei steht das **öffentliche Stadtgrün** zwar im Vordergrund, doch auch **private und gewerbliche Bereiche** gehen in die Bewertung mit ein. Der **Grünbestand** und **innovative Ansätze** spielen bei der Beurteilung gleichermaßen eine Rolle.

Der Wettbewerb rückt die teilnehmenden Städte in das **Licht der Öffentlichkeit** und findet seinen Höhepunkt bei der **Preisverleihung auf großer Bühne**.

Die Gewinner werden mit **Medaillen** ausgezeichnet. Darüber hinaus gibt es **Sonderpreise** für besondere Einzelleistungen.

Eine Gold-Stadt/-Gemeinde aus dem nationalen Wettbewerb wird für die **Teilnahme am europäischen Entente-Florale-Wettbewerb** nominiert.

Weitere Informationen

Für die Teilnahme am Wettbewerb sind keine Gebühren zu entrichten. Viele Teilnehmerkommunen bestreiten die Kosten für die Umsetzung der Wettbewerbsideen aus dem laufenden Haushalt oder mit Sponsoren.

„**Reiche Blüte – reiche Ernte**“, das Schwerpunktthema des Wettbewerbs 2015, soll Städte und Gemeinden dazu bewegen, abwechslungsreiche Strukturangebote zu entwickeln, in die auch essbare Pflanzen eingebunden sein können. Dies befördert die Idee des urbanen Gärtnerns und kommt den Kommunen auch in einem verstärkten Engagement für die eigene Lebensumwelt zugute.

Zeitplan für 2015

Anmeldung: bis 30.11.2014
Jurybereisung: Ende Juni/Anfang Juli 2015
Abschlussveranstaltung: August 2015

Alle wichtigen Informationen zum Wettbewerb und sämtliche Anmeldeunterlagen finden Sie unter **www.entente-florale.de**.

Wir senden Ihnen gerne unsere Informationsbrochure und weiteres Werbematerial zu. Bitte benutzen Sie für die Bestellung den beiliegenden Einleger oder besuchen Sie dafür unsere Homepage.